

42. Jahrgang Nr. 27 vom 04.07.2014

Aus der konstituierenden Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel vom 24.06.2014

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner konstituierenden Sitzung am 24.06.2014 Herrn Ludger Müller, wohnhaft in Mahlberg zum ersten stellvertretenden Bürgermeister und Frau Brigitte Fuchs, wohnhaft in Bad Münstereifel zur zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel gewählt.

Außerdem nahm der Rat einstimmig die Bildung der Ausschüsse und deren Besetzung vor. Um Kosten zu reduzieren wurde die Anzahl der Ratsmitglieder auf die für Städte unserer Größenordnung gesetzlich vorgeschriebene Mindestzahl von 32 Mitgliedern reduziert. Zudem wurde die Ausschussgröße auf maximal 15 stimmberechtigte Mitglieder festgelegt.

Zu den Vorsitzenden, ersten und zweiten stellvertretenden Vorsitzenden wurden folgende Personen bestimmt:

Bezeichnung des Ausschusses	Vorsitzender	Erster stellvertretender Vorsitzender	Zweiter stellvertretender Vorsitzender
Stadtentwicklungsausschuss	Ludger Müller, CDU	Anton Schmitz, SPD	Josef Schmitz, CDU
Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus	Eberhard Kremer, SPD	Bruno Rosenberger, CDU	Tobias Kohn, SPD
Bau- und Feuerwehrausschuss	Günter Kirchner, FDP	Martin Mehrens, CDU	Andre Zimmermann, FDP
Betriebsausschuss „Stadtwerke“	Ludger Müller, CDU	Christof Milschewski, FDP	Kirstin Dauber, CDU
Betriebsausschuss „Forstbetrieb“	Dr. Uwe Schmidt, UWV	Karl Michalowski, SPD	Sabine Terspecken, Bündnis 90/Die Grünen
Rechnungsprüfungsausschuss	Michael Lamsfuß, CDU	Edmund Daniel, UWV	Ingo Pfennings, CDU
Wahlprüfungsausschuss	Anton Schmitz, SPD	Georg Borsch, Bündnis 90/ Die Grünen	Eberhard Kremer, SPD

Vorsitzender des Wahlausschusses ist gemäß Kommunalwahlgesetz der Wahlleiter.

Gemäß § 57 Abs. 3 der Gemeindeordnung NRW (GO) führt den Vorsitz im Hauptausschuss der Bürgermeister. Die stellvertretenden Vorsitzenden wählt der Ausschuss gemäß § 57 Abs. 3 Satz 2 GO aus seiner Mitte.

Zu ordentlichen Ausschussmitgliedern und stellvertretenden Ausschussmitgliedern werden gem. dem einheitlichen Vorschlag aller Fraktionen und des fraktionslosen Ratsmitgliedes Thomas Bell folgende Personen gewählt:

Haupt- und Finanzausschuss

(Vorsitz Bürgermeister plus 14 stimmberechtigte Mitglieder plus ein beratendes Mitglied gem. § 58 Absatz 1 Satz 11 GO NRW)

<i>Partei</i>	Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder)	<i>stellvertretende Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder) ge- mäß Listenvorschlag</i>
CDU	Müller Ludger	Dibowski Frank
CDU	Ohlert Bernhard	Mehrens Martin
CDU	Lamsfuß Michael	Jansen Reiner
CDU	Schmitz Josef	Göbbels Christian
CDU	Dauber Kirstin	Pfennings Ingo
CDU		Preiser-Marian Sabine
CDU		Rosenberger Bruno
SPD	Schmitz Anton	Fuchs Brigitte
SPD	Kremer Eberhard	Michalowski Karl
SPD	Kohn Tobias	Terschanski Frank
SPD	Ruß Helmut	Waasem Thilo
FDP	Kirchner Günter	Zimmermann Andre
FDP	Germann Wolfgang	Milischewski Christof
UWV	Zwingmann Claudia	Daniel Jakob Edmund
UWV	Dr. Schmidt Uwe	Hoever Willi
Grüne	Borsch Georg	Grömping Christian
Grüne		Terspecken Sabine
Linke (RM)	Bell Thomas beratendes Mitglied gem. § 58 Absatz 1 Satz 11 GO	-----

Rechnungsprüfungsausschuss:

(11 Mitglieder)

<i>Partei</i>	Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder)	<i>stellvertretende Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder) ge- mäß Listenvorschlag</i>
CDU	Lamsfuß Michael	Müller Ludger
CDU	Pfennings Ingo	Ohlert Bernhard
CDU	Schmitz Josef	Jansen Reiner
CDU	Göbbels Christian	Mehrens Martin
		Dauber Kirstin
		Dibowski Frank
		Preiser-Marian Sabine
		Rosenberger Bruno
SPD	Kohn Tobias	Fuchs Brigitte
SPD	Waasem Thilo	Kremer Eberhard
SPD	Terschanski Frank	Michalowski Karl
SPD		Ruß Helmut
SPD		Schmitz Anton
FDP	Kirchner Günter	Milischewski Christof
UWV	Daniel Jakob Edmund	Zwingmann Claudia
UWV	Dr. Schmidt Uwe	Hoever Willi
Grüne	Grömping Christian	Borsch Georg
Grüne		Terspecken Sabine

Wahlausschuss:

(Vorsitz Bürgermeister / 10 Beisitzer)

<i>Partei</i>	Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder)	<i>gebundene stellvertretende Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder)</i>
CDU	Müller Ludger	Ohlert Bernhard
CDU	Mehrens Martin	Lamsfuß Michael
CDU	Preiser-Marian Sabine	Dauber Kirstin
CDU	Rosenberger Bruno	Schmitz Josef

SPD	Kremer Eberhard	Fuchs Brigitte
SPD	Schmitz Anton	Kohn Tobias
FDP	Kirchner Günter	Germann Wolfgang
UWV	Daniel Jakob Edmund	Dr. Schmidt Uwe
UWV	Hoever Willi	Zwingmann Claudia
Grüne	Borsch Georg	Grömping Christian

Wahlprüfungsausschuss:
(11 Mitglieder)

<i>Partei</i>	Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder)	<i>stellvertretende Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder) gemäß Listenvorschlag</i>
CDU	Ohlert Bernhard	Müller Ludger
CDU	Dauber Kirstin	Göbbels Christian
CDU	Jansen Reiner	Pfennings Ingo
CDU	Dibowski Frank	Mehrens Martin
		Schmitz Josef
		Lamsfuß Michael
		Preiser-Marian Sabine
		Rosenberger Bruno
SPD	Schmitz Anton	Kohn Tobias
SPD	Kremer Eberhard	Ruß Helmut
SPD	Fuchs Brigitte	Michalowski Karl
SPD		Terschanski Frank
SPD		Waasem Thilo
FDP	Milischewski Christof	Germann Wolfgang
FDP	Kirchner Günter	Zimmermann Andre
UWV	Daniel Jakob Edmund	Hoever Willi
UWV		Dr. Schmidt Uwe
UWV		Zwingmann Claudia
Grüne	Borsch Georg	Grömping Christian

Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus:

(15 Mitglieder plus 6 beratende Mitglieder: 2 Vertreter der Kirchen und der Vorsitzende der Stadtschulleiterkonferenz gemäß § 85 Abs. 2 SchulG, 1 Vertreter des Behindertenbeirates, 1 beratendes Mitglied gem. § 58 Absatz 1 Satz 11 GO NRW, 1 beratendes Mitglied im Wege der Einigung aller Fraktionen)

<i>Partei</i>	Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder)	<i>stellvertretende Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder) gemäß Listenvorschlag</i>	sachkundige Bürger	<i>stellvertretende sachkundige Bürger gemäß Listenvorschlag</i>
CDU	Rosenberger Bruno	Ohlert Bernhard	Axer David	
CDU	Mehrens Martin	Müller Ludger		
CDU	Pfennings Ingo	Jansen Reiner		
CDU	Dibowski Frank	Göbbels Christian		
CDU	Preiser-Marian Sabine	Schmitz Josef		
CDU		Dauber Kirstin		
CDU		Lamsfuß Michael		
SPD	Kremer Eberhard	Fuchs Brigitte	Schuh Heinz Günther	Fuchs Heinen Ida
SPD	Kohn Tobias	Michalowski Karl	Wucherpennig Jens	Fulde Michael
SPD		Ruß Helmut		Waasem Rainer
SPD		Schmitz Anton		
SPD		Terschanski Frank		
SPD		Waasem Thilo		
FDP	Milischewski Christof	Kirchner Günter	Schlierf-Herborn Regina	Kerstin Bodo
FDP		Germann Wolfgang		Schmitz Ursula
FDP		Zimmermann Andre		Schmitz Heinz

UWV	Zwingmann Claudia	Daniel Jakob Edmund	Kühne Alexandra	Pfennings Andreas
UWV		Dr. Schmidt Uwe		Schumacher-Jansen Barbara
UWV		Hoever Willi		Hartmann Jörg
UWV				Bolten Michael
UWV				Buck Gerhard
UWV				Schmidt Christel
UWV				Hartmann Monika
UWV				Jordan Joachim
UWV				Demary Gregor
UWV				Bühl Andreas
UWV				Ohlert Ferdi
Grüne		Borsch Georg	Schallenberg Peter	Broere Hans Theo
Grüne		Grömping Christian		
Grüne		Terspecken Sabine		
Grüne			Broere Hans Theo berat. Mitglied im Wege der Einigung aller Fraktionen	Stellv. ber. Mitglieder: Borsch Georg Grömping Christian Terspecken Sabine
Linke (RM)	Bell Thomas beratendes Mitglied gem. § 58 Absatz 1 Satz 11 GO	-----		
Kath. Kirche			Sr. Roswitha M. Fahrendorf	stellv. berat. Mitgl. gem. SchulG: Kaplan Christoph Reck
Evang. Kirche			Pfr. Frank Raschke	stellv. berat. Mitgl. gem. SchulG: Prall, Marianne
Schulen			Vors. Stadtschulleiterkonferenz	stellv. Vors. Stadtschulleiterkonferenz
Behindertenbeirat			Berg Edmund	beratendes Mitglied

Betriebsausschuss Stadtwerke:

(15 Mitglieder plus 2 stimmberechtigte Beschäftigte gem. § 114 Abs. 3 GO)

<i>Partei</i>	Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder)	<i>stellvertretende Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder) gemäß Listenvorschlag</i>	sachkundige Bürger	<i>stellvertretende sachkundige Bürger gemäß Listenvorschlag</i>
CDU	Müller Ludger	Mehrens Martin	Krauß Harald	
CDU	Pfennings Ingo	Jansen Reiner	Berg Siegfried	
CDU	Preiser-Marian Sabine	Göbbels Christian		
CDU	Dauber Kirstin	Schmitz Josef		
CDU		Lamsfuß Michael		
CDU		Dibowski Frank		
CDU		Ohlert Bernhard		
CDU		Rosenberger Bruno		
SPD	Fuchs Brigitte	Kohn Tobias	Bartels Ulrich	Smit Marion
SPD	Waasem Thilo	Kremer Eberhard	Glatzel Sebastian	Winter Rolf
SPD		Michalowski Karl		Wutschka Ralf
SPD		Ruß Helmut		
SPD		Schmitz Anton		
SPD		Terschanski Frank		
FDP	Milischewski Christof	Zimmermann Andre	Thenhaus-Jakobi Ingrid	
FDP		Germann Wolfgang		
FDP		Kirchner Günter		

UWV	Hoever Willi	Daniel Jakob Edmund	Gregor Demary	Bühl Andreas
UWV		Dr. Schmidt Uwe		Hartmann Jörg
UWV		Zwingmann Claudia		Jordan Joachim
UWV				Kühne Alexandra
UWV				Bolten Michael
UWV				Hartmann Monika
UWV				Schmidt Christel
UWV				Buck Gerhard
UWV				Ohlert Ferdi
Grüne	Borsch Georg	Grömping Christian		Bachmann Peter
Grüne		Terspecken Sabine		Schallenberg Peter
Grüne				Broere Hans Theo
Stadtwerke			Stimmberechtigter Beschäftigter: Vickus Franz-Josef	stellv. stimmberechtigter Beschäftigter: Fries Reiner
Stadtwerke			Stimmberechtigter Beschäftigter: Dederichs Josef	stellv. stimmberechtigter Beschäftigter: wie oben: Fries Reiner

Betriebsausschuss Forstbetrieb:

(15 Mitglieder plus 1 beratendes Mitglied im Wege der Einigung aller Fraktionen)

<i>Partei</i>	Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder)	<i>stellvertretende Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder) gemäß Listenvorschlag</i>	sachkundige Bürger	<i>stellvertretende sachkundige Bürger gemäß Listenvorschlag</i>
CDU	Rosenberger Bruno	Mehrens Martin	Dürholt Horst	
CDU	Ohlert Bernhard	Müller Ludger	Beate Grosch	
CDU	Jansen Reiner	Göbbels Christian	Reutershan Barbara	
CDU		Schmitz Josef		
CDU		Lamsfuß Michael		
CDU		Dibowski Frank		
CDU		Preiser-Marian Sabine		
CDU		Dauber Kirstin		
CDU		Pfennings Ingo		
SPD	Michalowski Karl	Fuchs Brigitte	Smit Marion	Winter Rolf
SPD	Ruß Helmut	Kohn Tobias	Glatzel Sebastian	Schuh Günter
SPD		Kremer Eberhard		Sammet Sebastian
SPD		Schmitz Anton		
SPD		Terschanski Frank		
SPD		Waasem Thilo		
FDP	Zimmermann Andre	Kirchner Günter	Lingscheidt Ralf	Schlierf-Herborn Regina
FDP		Germann Wolfgang		
FDP		Milischewski Christof		
UWV	Dr. Schmidt Uwe	Daniel Jakob Edmund	Ohlert Ferdi	Schumacher-Jansen Barbara
UWV		Hoever Willi		Hartmann Jörg
UWV		Zwingmann Claudia		Bolten Michael
UWV				Buck Gerhard
UWV				Schmidt Christel
UWV				Monika Hartmann
UWV				Jordan Joachim
UWV				Demary Gregor
UWV				Bühl Andreas

Grüne	Terspecken Sabine	Borsch Georg		Broere Hans Theo
Grüne		Grömping Christian		Schallenberg Peter
Grüne			Broere Hans Theo berat. Mitglied im Wege der Einigung aller Fraktionen	Stellv. beratende Mitglieder: Borsch Georg Grömping Christian Schallenberg Peter

Stadtentwicklungsausschuss:

(15 Mitglieder plus 1 beratendes Mitglied gem. § 58 Absatz 1 Satz 11 GO NRW)

<i>Partei</i>	Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder)	<i>stellvertretende Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder) gemäß Listenvorschlag</i>	sachkundige Bürger	<i>stellvertretende sachkundige Bürger gemäß Listenvor- schlag</i>
CDU	Müller Ludger	Jansen Reiner		
CDU	Ohlert Bernhard	Pfennings Ingo		
CDU	Schmitz Josef	Dauber Kirstin		
CDU	Mehrens Martin	Lamsfuß Michael		
CDU	Preiser-Marian Sabine	Dibowski Frank		
CDU	Göbbels Christian	Rosenberger Bruno		
SPD	Schmitz Anton	Kohn Tobias	Fuchs-Heinen Ida	Schuh Günter
SPD	Fuchs Brigitte	Kremer Eberhard		Glatzel Sebastian
SPD	Terschanski Frank	Michalowski Karl		Wucherpennig Jens
SPD		Ruß Helmut		Waasem Rainer
SPD		Waasem Thilo		
FDP	Germann Wolfgang	Kirchner Günter	Hauptmann Jürgen	Dr. Milz Markus
FDP		Zimmermann Andre		Kerstin Bodo
FDP		Milischewski Christof		
UWV	Hoever Willi	Dr. Schmidt Uwe	Bühl Andreas	Hartmann Jörg
UWV		Zwingmann Claudia		Bolten Michael
UWV		Daniel Jakob Edmund		Buck Gerhard
UWV				Schmidt Christel
UWV				Hartmann Monika
UWV				Jordan Joachim
UWV				Demary Gregor
UWV				Ohlert Ferdi
UWV				Kühne Alexandra
Grüne		Borsch Georg	Broere Hans Theo	Schallenberg Peter
Grüne		Grömping Christian		
Grüne		Terspecken Sabine		
Linke (RM)	Bell Thomas beratendes Mitglied gem. § 58 Absatz 1 Satz 11 GO	-----		

Bau- und Feuerwehrausschuss:

(15 Mitglieder)

<i>Partei</i>	Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder)	<i>stellvertretende Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder) gemäß Listenvorschlag</i>	sachkundige Bürger	<i>stellvertretende sachkundige Bürger gemäß Listenvor- schlag</i>
CDU	Mehrens Martin	Müller Ludger	Mauel Arnd	
CDU	Jansen Reiner	Ohlert Bernhard	Lubinsky Andreas	

CDU	Pfennings Ingo	Dauber Kirstin		
CDU	Dibowski Frank	Lamsfuß Michael		
CDU		Schmitz Josef		
CDU		Rosenberger Bruno		
CDU		Preiser-Marian Sabine		
CDU		Göbbels Christian		
SPD	Michalowski Karl	Fuchs Brigitte	Bartels Ulrich	Smit Marion
SPD		Kohn Tobias	Winter Rolf	Glatzel Sebastian
SPD		Kremer Eberhard	Dederichs Rafael	Fulde Michael
SPD		Ruß Helmut		
SPD		Schmitz Anton		
SPD		Terschanski Frank		
SPD		Waasem Thilo		
FDP	Kirchner Günter	Germann Wolfgang		
FDP	Zimmermann Andre	Milischewski Christof		
UWV		Daniel Jakob Edmund	Hartmann Jörg	Bühl Andreas
UWV		Hoever Willi	Jordan Joachim	Demary Gregor
UWV		Dr. Schmidt Uwe		Bolten Michael
UWV		Zwingmann Claudia		Buck Gerhard
UWV				Schmidt Christel
UWV				Hartmann Monika
UWV				Ohlert Ferdi
Grüne	Borsch Georg	Grömping Christian		Broere Hans Theo
Grüne		Terspecken Sabine		Schallenberg Peter

Verabschiedungen und Ratsjubiläen

Im Anschluss an die Sitzung hatte Bürgermeister Alexander Büttner zu einer kleinen Feierstunde in den Historischen Ratssaal eingeladen. Verabschiedet wurden insgesamt 15 Stadtverordnete. Bürgermeister Alexander Büttner bedankte sich bei allen ausscheidenden Ratsmitgliedern für Ihre geleistete Arbeit zum Wohle der Bad Münstereifeler Bürger.

Ausgeschieden sind die Ratsmitglieder:

Ulrich Bartels, Horst Dürholt, Hans Hoetgen, Matthias Hürten, Harald Krauß, Heinz Kremer, Wolfgang Lanzerath, Hans Theo Mahlberg, Arnd Mauel, Helge Pellmann, Thomas Schiefer, Regina Schlierf-Herborn, Heinz Schmitz, Maria Zibell und Rita Zimmermann.

Folgende Stadtverordneten begehen im September/Oktober 2014 ihr Ratsjubiläum:

30.09.2014 Herr Anton Schmitz sein 30jähriges Ratsjubiläum,
 30.09.2014 Herr Heinz Schmitz sein 30jähriges Ratsjubiläum,
 01.10.2014 Herr Eberhard Kremer sein 25jähriges Ratsjubiläum,
 16.10.2014 Herr Harald Krauß sein 20jähriges Ratsjubiläum,

Wegen der verkürzten Legislaturperiode und dem Ausscheiden von zwei Jubilaren wurden die Ratsjubiläen nach der konstituierenden Sitzung am 24. Juni 2014 begangen.

Der Stadtverordnete Anton Schmitz ist seit dem 01.10.2004 Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bad Münstereifel. In der Zeit vom 02.07.1996 bis zum 30.09.2004 war Herr Schmitz zweiter stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel. 10 Jahre war er Vorsitzende des Werksausschusses Stadtwerke, später Betriebsausschuss Stadtwerke. Herr Schmitz war zuletzt in folgenden Ausschüssen tätig, im Haupt- und Finanzausschuss, im Wahlprüfungsausschuss, im Wahlausschuss und im Stadtentwicklungsausschuss. Herr Schmitz bleibt auch in der X. Legislaturperiode Mitglied des Rates der Stadt Bad Münstereifel. Bürgermeister Büttner bedankte sich bei Herrn Anton Schmitz für die jahrzehntelange, unermüdliche Ratsarbeit.

Der Stadtverordnete Heinz Schmitz war vom 01.10.2004 bis Mai 2014 Vorsitzender der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bad Münstereifel. Vom 01.11.1993 bis zum 20.10.2009 war er Vorsitzender des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Vereine und Städtepartnerschaften und vom 27.10.2009 bis Juni 2014 stellvertretender Vorsitzender dieses Ausschusses. Zudem war er Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss. Bürgermeister Büttner verabschiedete Herrn Schmitz aus dem Stadtrat und überreichte mit großem Dank und guten Wünschen ein kleines Präsent.



Anton Schmitz, Bürgermeister Alexander Büttner



Heinz Schmitz, Bürgermeister Alexander Büttner

Anlässlich Ihres 30jährigen Ratsjubiläums haben sich die Herren Anton Schmitz und Heinz Schmitz in einem feierlichen Festakt in das Goldene Buch der Stadt Bad Münstereifel eingetragen.

Der Stadtverordnete Eberhard Kremer war von 03.11.1992 bis zum 15.10.1994 Vorsitzender des Werksausausschusses „Wasserwerk“, von 1994 bis 1996 Vorsitzender des Forstausschusses und seit dem 01.10.2004 Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Soziales. Dieser Ausschuss wurde 2009 mit dem Ausschuss für Tourismus und Kultur zusammengelegt. Herr Kremer war außerdem im Haupt- und Finanzausschuss und im Wahlausschuss tätig. Herr Eberhard Kremer bleibt auch in der X. Legislaturperiode Mitglied des Rates der Stadt Bad Münstereifel. Bürgermeister Büttner bedankte sich auch bei Herrn Eberhard Kremer für die jahrzehntelange, unermüdliche Ratsarbeit.

Der Stadtverordnete Harald Krauß war vom 01.10.2004 bis Mai 2014 Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bad Münstereifel. Vom 12.10.2004 bis 20.10.2009 war er Vorsitzender des Strukturförderungsausschusses. Außerdem war Herr Krauß zuletzt in folgenden Ausschüssen tätig, im Haupt- und Finanzausschuss, im Stadtentwicklungsausschuss und im Wahlprüfungsausschuss. Bürgermeister Büttner verabschiedete Herrn Krauß aus dem Stadtrat und überreichte mit großem Dank und guten Wünschen ein kleines Präsent.

Nach 33 Jahren Ratszugehörigkeit wurde der zweite stellvertretende Bürgermeister, Heinz Kremer verabschiedet. Bürgermeister Büttner würdigte in seiner Rede die Einsatzbereitschaft und die große Verbundenheit von Herrn Kremer zu seinem Heimatort.

Öffentliche Bekanntmachung

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5a „Gewerbegebiet Bad Münstereifel-Kernstadt“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a

BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 24.06.2014 die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5a „Gewerbegebiet Bad Münstereifel-Kernstadt“ gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich ist aus der auf Seite 9 veröffentlichten Übersichtskarte ersichtlich.

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5a „Gewerbegebiet Bad Münstereifel-Kernstadt“ nebst Begründung wird im Rathaus, Marktstraße 11, Bauamt, Zimmer 27 montags – freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Bad Münstereifel zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5a „Gewerbegebiet Bad Münstereifel-Kernstadt“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5a „Gewerbegebiet Bad Münstereifel-Kernstadt“ gemäß § 10 Baugesetzbuch i.V. mit § 7 Abs. 4 Gemeindeordnung NW in Kraft.

Hinweise auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 des Baugesetzbuches

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Hinweis auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängel der Abwägung sowie die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bad Münstereifel unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

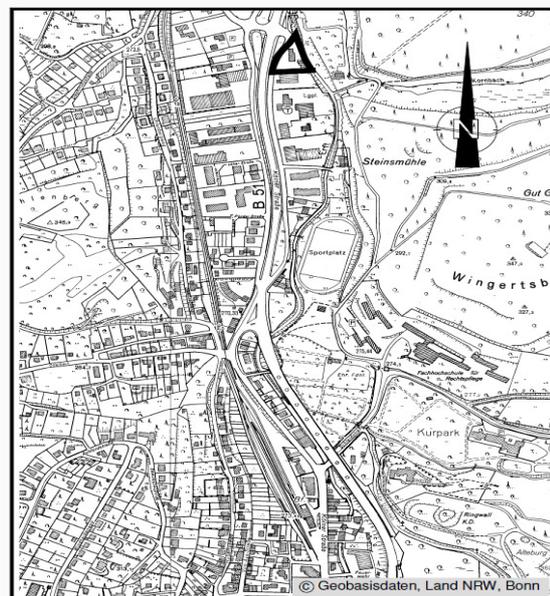
Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Gemäß § 7 der Gemeindeordnung kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieses Bebauungsplanes nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt;
- b) dieser Bebauungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden;
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bad Münstereifel vorher gerügt, dabei die verletzende Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bad Münstereifel, den 30.06.2014

Der Bürgermeister
(gez. Alexander Büttner)



Stadt Bad Münstereifel
4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5a
Gewerbegebiet Bad Münstereifel-Kernstadt* Übersicht M. 1: 5000

Die öffentlichen Bekanntmachungen sind jederzeit auch auf der Internetseite www.badmuenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/Mitteilungen.php nachlesbar.

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Wahlprüfungsausschuss

1. Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Stadt Bad Münstereifel am

Dienstag, den 08.07.2014, 18:00 Uhr,

im Historischen Ratssaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 11, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Wahlprüfungsausschusses Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordneten im Rat der Stadt Bad Münstereifel gemäß § 40 Kommunalwahlgesetz NRW

gez. Anton Schmitz
(Vorsitzender)

Unter www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/hs_ratsinformationssystem finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Parkplätze Zimmerei und am eifelbad werden ab sofort privat bewirtschaftet

Im Rahmen eines Grundstücktauschs hat die Stadt Bad Münstereifel u. a. die bisherigen städtischen Parkplätze Zimmerei und eifelbad (am Sittardweg vor bzw. östlich der Erft) an die Bad Münstereifel Parkraum GmbH (BMP) übertragen.

Die bisher öffentliche Nutzung und Bewirtschaftung dieser Parkplätze endet nun.

Gleichwohl sind diese Parkplätze auch weiterhin als solche nutzbar. Diese und ein Teil der Parkplätze, die im Goldenen Tal neu entstanden sind, werden ab sofort durch die BMP privatrechtlich nach einem eigenen Tarif, der von der städtischen Gebührenordnung unabhängig ist, bewirtschaftet. An die Stelle der bisherigen städtischen Gebühren tritt nunmehr die Entgeltspflicht gegenüber dem privaten Betreiber, der dafür entsprechende Parkscheinautomaten errichtet hat.

Die beiden städtischen Parkscheinautomaten und die bisher erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verkehrszeichen wurden entfernt.

Inhaber von Monatsparkausweisen der Stadt können diese weiterhin auf dem Parkplatz an der Feuerwehr (Kölner Str.) nutzen.

Tag der offenen Tür der Löschgruppe Mahlberg

Zum Tag der offenen Tür lädt die Löschgruppe Mahlberg der Freiwilligen Feuerwehr Bad Münstereifel recht herzlich ein.

Programm:

Samstag, 05. Juli 2014

19:00 Uhr Dämmerschoppen

Sonntag, 06. Juli 2014

ab 11:00 Uhr Frührschoppen

ab 11:30 Uhr Mittagstisch
sowie Kaffee und Kuchen
am Nachmittag
Fahrzeugausstellung und
Rahmenprogramm

Alle Veranstaltungen finden am Feuerwehrgerätehaus Mahlberg, Breite Str. 13, 53902 Bad Münstereifel statt.

Ab Juli wieder Rentenberatung in Bad Münstereifel

Ab dem Monat Juli 2014 bietet die Deutsche Rentenversicherung Rheinland wieder einen Beratungs-Sprechtag im Rathaus Bad Münstereifel an.

Die Rentenberatung findet einmal monatlich – und das ist neu - **jeweils am 3. Mittwoch im Monat**, erstmals am **16.07.2014**, statt.

Angeboten wird:

- Allgemeine Rentenberatung,
- Überprüfung der Versicherungsunterlagen,
- Aufnahme von Anträgen, ausgenommen Rentenanträge,
- aktuelle Rentenberechnungen,
- Beratungen über Teilrenten und individuellen Hinzuverdienst,
- Beratungen über die Verschiebung der Altersgrenze oder Abschlag bei der Rentenhöhe.

Sie finden den Rentenberater im Rathaus Marktstraße 15, Erdgeschoss, Zimmer 104.

Die Beratung findet von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Die Nachmittagszeiten sind Berufstätigen vorbehalten. Bitte vereinbaren Sie hierfür telefonisch einen Termin unter Tel.-Nr. 02253/505-156 (Frau Eich) erforderlich.

Die Rentenberatung ist kostenlos. Bitte bringen Sie zu den Beratungsterminen Ihre Rentenversicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit. Wer zudem Auskünfte für andere Personen (z. B. Ehegatten) einholen will, benötigt eine schriftliche Vollmacht der betreffenden Person sowie deren Personalausweis.

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland bietet zu allen Rentenfragen auch eine telefonische Beratung mit dem kostenlosen Bürgertelefon an:

Tel. 0800 – 100048013

Sie erreichen das Bürgertelefon montags bis donnerstags von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr und freitags von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

Weitere Informationen rund um das Thema Rente finden Sie im Internet unter:

www.deutsche-rentenversicherung.de

Die Nordeifelwerkstätten setzen mit „NimmEssMit“ ein neues Lebensmittelkonzept in Bad Münstereifel um

Ab dem 03.07.2014 werden wieder Lebensmittel im ehemaligen „Melder-Markt“ in Bad Münstereifel angeboten. Die Nordeifelwerkstätten haben die Räume angemietet und werden dort ein neuartiges Markt-konzept umsetzen, das auf Frische und Regionalität sowie hochwertige Verarbeitung von Lebensmitteln setzt.

In einem modernen und ansprechenden Ambiente werden neben frischem Obst und Gemüse und vorbereiteten Salaten ferner Molkereiprodukte, Back- und Süßwaren sowie ein begrenztes Sortiment an Lebensmitteln für den täglichen Bedarf angeboten. Ein weiterer Schwerpunkt sind alkoholfreie Getränke wie frisch zubereitete Säfte und Smoothies. Eine kleine Kaffee-Espresso-Bar lädt zum Verweilen ein oder zum Kauf eines „Kaffee to go“. Zudem sind frisch hergestellte Snacks und Sandwichs zum Mitnehmen im Angebot.

Der Name des neuen Marktes: „NimmEssMit“ ist auch Programm. Das Konzept wurde gemeinsam mit der Organisation der „CAP-Märkte“ für Innenstadtlagen entwickelt. Der Bad Münstereifeler Markt ist das bundesweite Pilotprojekt für diese neue Form von Lebensmittelmarkt kombiniert mit Snackangeboten und Kaffeebar.

Zwölf Mitarbeiter, davon neun mit Behinderung, werden schon in der Anfangsphase in dem Markt beschäftigt sein. Ein Großteil von ihnen kommt aus dem Bad Münstereifeler Stadtgebiet. Sie wurden zuvor für die neue Aufgabe qualifiziert. Warenannahme,

hauswirtschaftliche Aufgaben und der Verkauf sind Arbeiten, die auch in den Werkstätten geleistet werden. Die Mitarbeiter sind hoch motiviert und freuen sich auf die Eröffnung des Marktes am Donnerstag, dem 03. Juli 2014.

59. Feuerwerk "Burg in Flammen" am 21. Juli 2014 - DB setzt Sonderzug ein

Am Abend des 21. Juli werden mit Sicherheit viele Menschen den Einbruch der Dunkelheit nicht erwarten können. Dann nämlich erlebt das beliebte Kirmesfeuerwerk „Burg in Flammen“ seine 59. Auflage. Geboren wurde es aus dem Brauchtum der traditionsreichen St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft. Diese signalisierte nämlich der Bevölkerung am Kirmesmontag den Einzug der neuen Majestät auf der Bad Münstereifeler Burg mit einem Feuerwerk.

Schnell zeigte sich, dass nicht nur die Bürger, sondern auch die Gäste Bad Münstereifels an dieser Sitte Gefallen fanden. Deshalb behielten die St. Sebastianer diesen Brauch bei. So organisieren sie auch heute noch in Zusammenarbeit mit der Städtischen Kurverwaltung das Feuerwerk, das den krönenden Abschluss der Bad Münstereifeler Kirmes bildet.

Finanziert wird das Spektakel übrigens in der Hauptsache durch Spenden. Jeder, der einen Obolus beitragen möchte, kann sich gerne an die Schützen oder die Kurverwaltung wenden.

Es lohnt sich in jedem Fall, denn die Feuerregen, Goldweiden, Funkenblitze, Chrysanthemen, verbunden mit dem feuerwerkstypischen Knistern entlocken den Besuchern immer wieder „Ahhs“ und „Ohhs“ der Begeisterung.

Passend zum Feuerwerk rüstet sich auch die Gastronomie. Verschiedene Betriebe offerieren auf das Feuerwerk zugeschnittene kulinarische Angebote.

Nicht zuletzt durch die Sonderzüge der DB, deren Fahrzeiten unten aufgeführt sind, kann man „Burg in Flammen“ auch in die-

sem Jahr wieder bequem mit einem öffentlichen Verkehrsmittel erreichen. Insider und Stammgäste nutzen bereits eine der früheren Zugverbindungen zur Anreise. Einerseits um sich die besten Plätze für das Feuerwerk zu sichern und andererseits, um den Fackelzug zu sehen, mit dem die St. Sebastianer ihre Majestäten mit Musikbegleitung zum Kirmesplatz geleiten.

Die Vorfreude ist groß – und es lohnt sich in jedem Fall, dabei zu sein am Montag, dem 21. Juli 2014, wenn es ab ca. 22.30 Uhr zum 59. Mal heißt: „Burg in Flammen“!

Sonderzug zum Feuerwerk in Bad Münstereifel Nachtverkehr, 21./22.07.2014

RB11368

Euskirchen	21:55
Zuckerfabrik (Bedarfshalt)	21:57
Stotzheim	22:01
Kreuzweingarten	22:05
Arloff	22:08
Iversheim	22:11
Bad Münstereifel	22:15

RB11369

Bad Münstereifel	00:02
Iversheim	00:06
Arloff	00:09
Kreuzweingarten	00:11
Stotzheim	00:16
Zuckerfabrik (Bedarfshalt)	00:19
Euskirchen	00:21

Herzlichen Glückwunsch

Am 4. Juli 2014 feiern die Eheleute Reinhard und Gertrud Sesterheim, wohnhaft in Bad Münstereifel-Mahlberg, Fringsgasse 4, das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Aus diesem Anlass überbringt der stellvertretende Bürgermeister, Herr Ludger Müller, dem Jubelpaar die Glückwünsche der Stadt Bad Münstereifel.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 2. Juli 2014 vollendet Herr Helmut Schwartz, wohnhaft in Bad Münstereifel-Eschweiler, Rhoneweg 2, seinen 90. Geburtstag.

Der stellvertretende Bürgermeister Ludger Müller überbringt dem Jubilar die Glückwünsche von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel.

Der Kreis Euskirchen nimmt in Kooperation mit dem DHB - Netzwerk Haushalt mit dem Schulprojekt "Papierdschungel" an den "Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit" teil

In der Katholischen Grundschule Bad Münstereifel-Mutscheid endete in diesem Jahr das Schulprojekt "Papierdschungel".

Am 25. und 26. Juni 2014 erforschten die Schülerinnen und Schüler das Prinzip der Nachhaltigkeit anhand des alltäglich genutzten Gegenstandes "Papier". Das Projekt wurde von der Abfallberatung des Kreises Euskirchen in Kooperation mit dem DHB - Netzwerk Haushalt angeboten. Dieses ist Teil der vom Rat für Nachhaltige Entwicklung aufgerufenen "Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit". Sie fanden vom 23. bis 29. Juni 2014 in zahlreichen deutschen Städten und Gemeinden statt.

Die Kinder begannen den Unterrichtstag, indem sie in die bunte Papierwelt eintauchten. Dabei erkannten sie schnell die Vielseitigkeit des Werkstoffes und entdeckten ihn auch in Teebeuteln und Getränketüten. Auf dem Boden lag ein Stapel Holz, der zur Papierherstellung überleitete. Sie lernten, dass jeder fünfte Baum, der auf dieser Welt gefällt wird, der Papierproduktion dient. Oft

betrifft dies auch 1000 Jahre alte Bäume des Regenwaldes. In Gruppen gestalteten Sie über diese Problematiken ein Poster und trugen ihre Ergebnisse ihren Mitschülern vor. Ganz klar ist, dass dabei auch Lösungsideen in Form von Vermeidungsmöglichkeiten oder der Nutzung von Altpapier genannt wurden.

Am Ende des Schultages durften die Kinder selbst Papier schöpfen, gießen und aus Toilettenpapierrollen einen Stiftehalter basteln (ein Beispiel für Direktrecycling). Als ausgebildete "Papierdschungelforscher" gingen sie nach Hause und konnten ihren Eltern erklären, dass sie beim Einkauf von Papierprodukten am Besten auf das Zeichen vom "Blauen Engel" achten sollten, denn nur dann ist ein Produkt auch sicher aus Altpapier hergestellt. So kann jeder schon beim Einkauf aktiv Umweltschutz betreiben und indigenen Völkern fairere Lebensbedingungen ermöglichen - und somit nachhaltig handeln.

Fragen beantwortet die Abfallberatung des Kreises gerne unter Tel. 02251/15-371 oder E-Mail abfallberatung@kreis-euskirchen.de. Weitere Infos zum Thema oder "rund um Abfälle" finden Sie auch auf der [Kreishomepage www.kreis-euskirchen.de](http://www.kreis-euskirchen.de) in der Rubrik Umwelt/Abfallwirtschaft.

Herausgeber/Ansprechpartner:
Kreis Euskirchen,
Kreispressestelle, Swen Weißer
Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen
Tel.: 02251/15-304, Fax.: 02251/15-392
swen.weisser@kreis-euskirchen.de
<http://www.kreis-euskirchen.de>



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

**In Kooperation mit dem Familienzentrum
Naturheilkunde und Homöopathie
für Kinder**

Elternkurs von und mit **Judith McClellan**
Inhalte: schnelle Hilfe bei alltäglichen Verletzungen, Verbrennungen, Insektenstichen usw.
Termin: **mittwochs** von 11.30 – 13.00 Uhr
Neuer Kurs ab 16.07.2014
Kosten: 6 x 90 Minuten 70,00 €
Ort: Otterbach 80, 53902 Bad Münstereifel
Anmeldungen bitte unter: 02257 - 959196

Veranstaltungshinweise:

Einzelveranstaltung: *Baby-Aktiv*

Für Eltern mit Baby zwischen 3 und 12 Monaten
Termin: Montag, 07.07.2014
Zeit: 15.00 – 16.15 Uhr
Leitung: Renate Kremer- Kinderphysiotherapeutin

ELBA – Spielgruppe für Eltern mit Kindern bis zu einem Jahr
Immer freitags von 10.45 – 12.15 Uhr
Im neuen Kurs, der dem 29.08.2014 beginnt, sind noch Plätze frei!
Das Familienzentrum bezuschusst anteilig den Kursbeitrag.
Anmeldungen können jetzt schon vorgenommen werden.
Kursleitung: Eva Baum-Ungerathen

Ständiges Angebot: KES-Elternberatung

immer mittwochs oder nach Absprache
Durchführung: Fr. Renate Ismar-Limito

Angebot Kindertagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, Tel.:02253/6358
Jutta Ingenillem, Nöthen, Tel.:02253/8916
Gaby Ortman, Nettersh.-Buir, Tel.:02440/1437
Irina Papy, Hilterscheid, Tel.:02257/9583150
Natascha Schneider, Hohn 02253/ 545276
Jutta Rodrigues-Mota, IVE, 02253/958901



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf
Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

**Erholsame Ferien
wünschen Ihnen die Leitung
und das Kompetenzteam des
Familienzentrums.**

„In den Rucksack gepackt“
Familiengottesdienst zum Start in die Sommerferien
Sonntag, 6. Juli 2014, 10.30 Uhr
Jesuitenkirche, Bad Münstereifel

Vorankündigungen:

**Musikalische Früherziehung
für Kinder ab 4 Jahren**
Leitung: Frau Diana Schramek
ab 26.8. dienstags 10.15 bis 11.00 Uhr
Kath. Kindergarten, Kapuzinergasse 13

**Psychomotorik
Kursleitung: Britta Frank**
ab 3. Sept. 2014:
- bis 3 Jahre: mittwochs 8.45-9.30 Uhr
- 3 bis 6 Jahre: mittws. 9.30-10.45 Uhr
Kath. Kindergarten
St. Chrysanthus und Daria
ab 5. Sept. 2014:
- bis 3 Jahre: freitags 8.45 - 9.30 Uhr
- 3 bis 6 Jahre: freitags 9.30 - 10.45 Uhr
Kath. Kindergarten
St. Bartholomäus, Arloff

Ernährungsberatung für Ihr Kind
Diplom-Oecotrophologin Sigrid Keßeler
mittwochs ab 17.Sept. 2014, 8. - 9.00 Uhr
Kath. Kindergarten
St. Chrysanthus und Daria

Während der Sommerferien geschlossen:

**Kath. Kindergarten in Arloff
vom 9. Juli bis zum 1. August 2014**

**Kath. Kindergarten in Bad Münstereifel
vom 28. Juli bis zum 15. August 2014**

In Kooperation mit dem Familienzentrum:

Tagespflege „Spatzennest“

Jutta Rodrigues-Mota, Tel.0170/82775684

Wochenmarkt

Dienstags und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112!**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Winterdienstbereitschaft:

02253/543445

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

01806 – 151515(20 Ct/min)

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro **dienstags zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr nach telefonischer Voranmeldung (Tel.-Nr. 02257/959728** - bitte Anrufbeantworter benutzen) eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren

Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe. Durchgeführt wird die Beratung von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann.

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Info-stelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!





- Schwimm- und Sportbecken
- Kinderspielbecken
- Außenbecken
- Whirlpool
- Große Liegewiese
- Schule
- Riesenrutsche (122m)
- Solarien
- Spiel- und Spaßbecken
- Cafeteria/Restaurant

Seniorenswimmen
Montags 10-12 Uhr mit kostenl. Wassergymnastik

Frühschwimmen
Montags 7-8 Uhr (nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise:
Erwachsene: 6,40 €/Tag • Zeittarif 3 Std. 4,90 €
Kinder (ab 3 Jahre): 4,30 €/Tag • Zeittarif 3 Std. 3,30 €

Öffnungszeiten
Mo-Fr. 11.30 - 21.00 Uhr • Sa, So + Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW ist täglich von 10.00 - 21.00 Uhr geöffnet!





www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.